

TV Seeheim: Rote Tiger sind nicht wasserscheu!

Am vergangenen Wochenende fand der 2. Teil der Kinderleichtathletikliga in Langen (Kinder der U8 und U10) sowie in Darmstadt (U12) statt.

Der TV Seeheim konnte wieder mit 3 hochmotivierten Teams antreten, die sich auch vom Regenwetter nicht abhalten ließen und geschlossen, vollzählig antraten.

Am Samstag, den 23.4.2016 waren zunächst die Teams der U8 und U10 in Langen am Start. Die Roten Tiger 1 der Altersklasse U8 (5,6 und 7jährige Kinder) wurden bei einer tollen Teamleistung mit Platz 1 belohnt. Sie konnten bei diesem Wettkampf in allen 4 Disziplinen Platz 1 erzielen (Hindernis-Sprintstaffel, Schlagballwurf, Ziel-Weitsprung und Teambiathlon). Ronja Joa, die an diesem Tag Geburtstag hatte, verschob eigens ihre Geburtstagsfeier um starten zu können. Nils Nicot brillierte mit einer sehr starken Leistung im Schlagballwurf. Im Zielweitsprung sprang er weiter als alle anderen Kinder seiner Altersklasse. Annika Friedrich, Tim Ebner und Julius Lieblang absolvierten ihren ersten Wettkampf in der U8 und wurden sofort bestens ins Team integriert. Vor allem der abschließende Teambiathlon zeigte den starken Zusammenhalt im Team.

Auch das Team der U10 (Rote Tiger 2) konnte seine Leistung erneut abrufen und freute sich über Platz 3 in der Teamwertung. Besonders zu erwähnen sind hier Luka Chelladurai und Aaron Eifert, die mit sehr guten Leistungen im Schlagballwurf glänzten. Helena Dächert und Luka Chelladurai zeigten ihr Talent bei der Weitsprungstaffel. Philine Meyer und Lena Joa brillierten im Team-Biathlon mit einer starken Lauf- und Wurfleistung. Lars Overmeyer bestritt seinen ersten Wettkampf im Team der U10 und zeigte mit seinem Teamkollegen Kilian Stickler Durchhaltevermögen im Biathlon.

Am Sonntag (24.4.2016) war das Team der Roten Tiger 3 (U12) im Darmstädter Bürgerpark am Start und erreichte Platz 4 in der Teamwertung. In der Einzelwertung konnte hier Hanna Mätzig (W11) punkten, die Platz 3 erreichte. Zu erwähnen sind hier besonders ihre Leistungen im 50 m Sprint mit 7,8 sec sowie im Hochsprung (1,20 m). Stark präsentierten sich ebenfalls David Griesar (M11) und Jakob Vött (M10) im Crosslauf.

